

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 63

Leipzig, Mittwoch den 25. März 1942

109. Jahrgang

Die Schriftenreihe

IN DEUTSCHLANDS NAMEN

herausgegeben von WILHELM IHDE

Umfassend etwa 60-70 Hefte / Umfang von 30-200 Seiten, Format 13,5 x 22,5

Die Schriftenreihe läßt das 19. Jahrhundert in gegenwartsbezogener Schau ganz neu erstehen. Lebendig und packend werden die wichtigsten Ereignisse und Gestalten des vorigen Jahrhunderts geschildert.

Bisher erschienene Hefte:

- | | | |
|--|--|---|
| Nr. 1: Wilhelm Ihde
„Die Preußen! Die Menschenrechte“, 76 S., RM 1.40 | Nr. 22: Friedrich Heintzenberg
„Werner Siemens, der Begründer des elektrotechnischen Zeitalters“, 70 S., RM 1.50 | Nr. 37: Wilhelm Kopp
„1848, das Jahr der Warnung und großdeutschen Mahnung“, 49 S., RM 1.20 |
| Nr. 4: Erich Metzger
„Weltruhm aus bayerischen Steinplatten“, 32 S., RM —.90 | Nr. 23: Wolfgang Hofmann
„Die Geburt des völkischen Bewußtseins aus der Romantik“, 46 S., RM 1.20 | Nr. 39: Fritz Debus
„Die Todsünde des Liberalismus“, 71 S., RM 1.50 |
| Nr. 6: Hans Möller-Witten
„Der Preuße aus Hannover“, 47 S., RM 1.20 | Nr. 25: Sigurd Rabe
„Das Zündnadelgewehr greift ein“, 48 S., RM 1.20 | Nr. 42: Rudolf Jung
„Das deutsch-tschechische Problem im Wandel der Zeiten“, 63 S., RM 1.40 |
| Nr. 7: Sigurd Rabe
„Erfindung der Druckmaschine durch den Deutschen Friedrich König“, 36 S., RM 1.— | Nr. 28: Fritz Köhler
„Borsig. Der eiserne Vorarbeiter“, 48 S., RM 1.20 | Nr. 44: Emil Maier-Dorn
„Bismarck, der Gründer des Zweiten Reiches“, 42 S., RM 1.20 |
| Nr. 9: Wolfgang Hofmann
„Vorfrühling des Reichsgedankens nach den Befreiungskriegen“, 47 S., RM 1.20 | Nr. 30: Wolfgang Hofmann
„Die Zerfetzung des deutschen Idealismus in der Biedermeierzeit“, 49 S., RM 1.20 | Nr. 50: Fritz Zierke
„Heinrich von Treitschke“, 45 S., RM 1.20 |
| Nr. 10: Karl Heinrich Bischoff
„Buch-Bücher-Politik“, 100 S., RM 1.80 | Nr. 32: Wilhelm Ihde
„Niedergang im Aufbruch“, 76 S., RM 1.60 | Nr. 51: Werner Ueberfeldt
„Bismarck und das Recht auf Arbeit“, 47 S., RM 1.20 |
| Nr. 16: Fritz Köhler
„Erhard und Arthur Junghans, die Pioniere der deutschen Uhr“, 50 S., RM 1.20 | Nr. 33: Curt Römer
„Harkort, Bahnbrecher der Industrie“, 44 S., RM 1.20 | Nr. 53: Martin H. Spiller
„Schulz-Lupitz und Ferdinand von Lochow“, 45 S., RM 1.20 |
| Nr. 21: Friedrich Lenz
„Friedrich List und Großdeutschland“, 44 S., RM 1.20 | Nr. 36: Fritz Debus
„Das Getto geht auf“, 45 S., RM 1.20 | Nr. 54: Kurt Fiedler
„Betrug des Marxismus“, 59 S., RM 1.40 |
| | | Nr. 55: Peter von Berg
„Die Außenpolitik des Zweiten Reiches“, 26 S., RM 1.20 |

Jedes Bändchen in vielfarbigem Kartonumschlag

Die Hefte sind teils sofort, teils in den nächsten Wochen lieferbar. Besonders geeignet für den Versand an die Front. Gewicht des einzelnen Heftes fast ausnahmslos unter 100 g. Bestellungen für die Front werden bevorzugt ausgeliefert.

LÜHE = VERLAG · LEIPZIG / BERLIN

Auslieferung für Großberlin: Berlin C 2, Neue Königsstraße 52 / Auslieferung für die Ostmark: Wien I, Seilerstätte 28